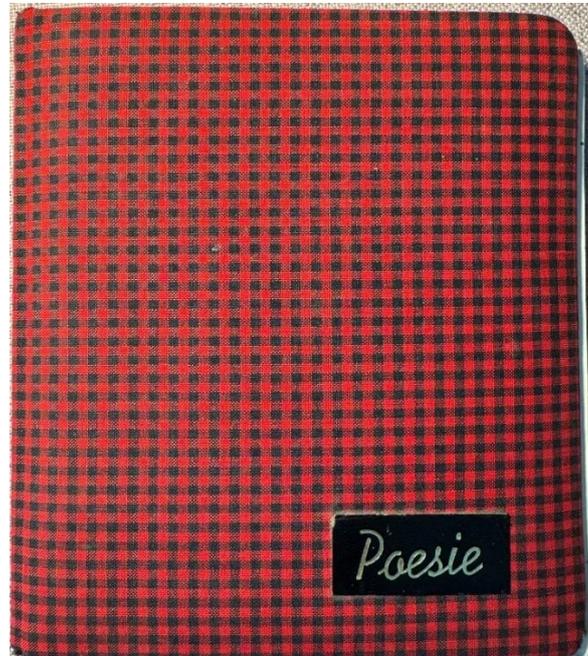




So viel' Dorn' ein Rosenstock

Das Poesiealbum



Das ewig junge Poesie-Album

Seit etwa 1870 gibt es bei uns diese Erinnerungsbüchlein. Sie waren nur für Mädchen.
Nachdem 1803 die Schulpflicht eingeführt wurde, konnten bis Ende desselben Jahrhunderts die meisten Menschen lesen und schreiben.
Die Mädchen wollten, dass sich alle Mitschülerinnen im Poesie-Album verewigen. Mit Verslein bunten Glanzbildern und Zeichnungen wurde der Eintrag ins Album vorgenommen.
Das Poesie-Album wurde das ganze Leben lang als kostbarer Schatz gehütet.

Informationstafel im Chiemgauer Schulmuseum



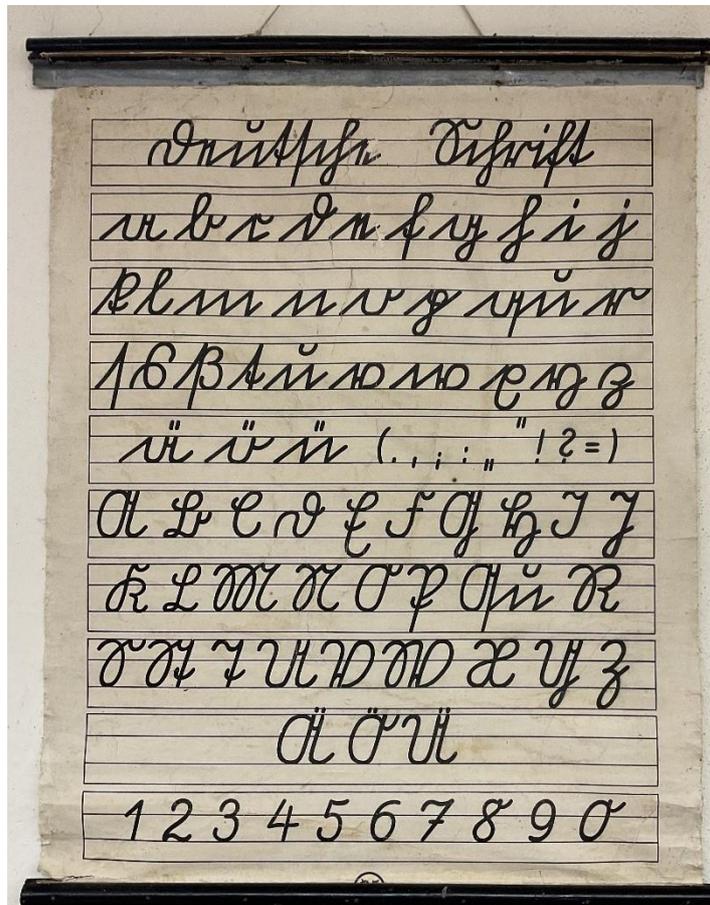
Seite aus einem Poesiealbum im Chiemgauer Schulmuseum



Oid Lieb
 soid von im Kopfstock,
 soid harr im Zingstock,
 soid flöz im Püdelstint,
 soid Jusor bleib gefünd.

 Gesitmt von deiner
 Tischförmlein
 Jungant Tischback

Eintrag aus einem Poesiealbum im Chiemgauer Schulmuseum



Schrifttafel aus dem Chiemgauer Schulmuseum

